



Ein Busfahrer und ein Pfarrer stehen an der Himmelpforte, doch Petrus lässt nur den Busfahrer herein. Der Pfarrer wundert sich und protestiert. Daraufhin sagt Petrus: „Wenn du gebetet hast, haben alle geschlafen. Wenn der Busfahrer gefahren hat, haben alle gebetet.“

Februar 2018

Liebe *kfd* Frauen,

in diesem Jahr ist Karneval sehr früh. Noch steht in Köln und auch bei uns alles auf dem Kopf. So freuen wir uns auf unsere *kfd* Sitzung. Die *kfd* feiert ja in diesem Jahr ihr 50jähriges Bestehen in der Pfarre Christi Geburt, am 5.2.2018 um 17.00 Uhr, also haben wir auch wieder mal eine Sitzung. Das Programm ist vielversprechend. Erscheinen Sie gut gelaunt und kostümiert.

Wir weisen Sie schon auf den Weltgebetstag der Frauen hin. Er findet am Freitag, 02. März 2018, 15.00 Uhr, in St. Johannes vor dem Lateinischen Tore statt. Das diesjährige Motto lautet: „Informiert beten – betend handeln.“ Im Fokus steht das kleine südamerikanische Land Suriman. Die Christinnen aus diesem Land haben die Lieder, Texte und Gebete ausgewählt.

Für Montag, 19. März 2018, ist eine Änderung vorgesehen. Der Bildervortrag mit Herrn Pfarrer Heyberg kann leider nicht stattfinden. Stattdessen wollen wir mit Ihnen den Kinofilm „Lion – Der lange Weg nach Hause“, ansehen.

Der Film hatte sehr gute Kritiken. Hier eine kurze Inhaltsangabe. Dies wird Ihnen hoffentlich die Entscheidung erleichtern, ob Sie zu diesem Abend kommen.

„Lion – Der lange Weg nach Hause“

Ein Tag wie jeder andere im Leben des fünfjährigen Saroo: Auf dem Bahnhof der indischen Kleinstadt, in der sein Bruder ihn für einige Stunden zurückgelassen hat, sucht er nach Münzen und Essensresten. Vor Erschöpfung schläft er schließlich in einem haltenden Zug ein und findet sich nach einer traumatischen Zugfahrt am anderen Ende des Kontinents in Kalkutta wieder. Auf sich allein gestellt irrt er wochenlang durch die gefährlichen Straßen der Stadt, bis er in einem Waisenhaus landet und dort adoptiert wird.

Er könnte rundum glücklich sein, doch die Frage nach seiner Herkunft lässt ihn nicht los. Nacht für Nacht fährt er mit Google Earth auf seinem Laptop das Zugnetz Indiens ab auf die Suche nach seiner wahren Mutter. Während seiner Reise in die eigene Vergangenheit hofft er endlich auf jenes Dorf zu treffen, das sich mit seinen Erinnerungen ans Vergangene deckt.

Wir freuen uns auf einen schönen Filmabend. Gäste sind herzlich willkommen, auch unsere Männer.

Feiern Sie alle schön Karneval und kommen dann ab März wieder gesund und munter zu unseren Veranstaltungen.

Ihre Gisela Holzhauer